

Pressemitteilung

Auszubildende aus Sachsen-Anhalt erleben vier Wochen lang Berufs-Praktika in Südengland

(Halle) Am 17. April starteten 25 Auszubildende aus der Region Halle ein vierwöchiges Auslandspraktikum im Süden von England. Bereits zum fünften Mal führt das Bildungswerk der Wirtschaft Sachsen-Anhalt e. V. (BWSA) das von der Europäischen Union geförderte Programm LEONARDO DA VINCI¹ durch.

„Ich begrüße ungemein, dass durch dieses Programm junge Menschen unterschiedlicher Nationalitäten miteinander in Verbindung treten. Die damit verbundenen Begegnungen und Erfahrungen sind ein Stück gelebte Europäische Union“ so Dr. Harald Brandl, Geschäftsführer des BWSA e. V. Ziele des EU-Programmes sind die Erweiterung der Sprachkompetenzen, praxisnahe Anwendung der Begriffe und Erfahrungen im Beruf, Förderung der Selbstständigkeit und des globales Denkens der Jugendlichen und natürlich ein interkultureller Austausch. Die am Programm 2010 teilnehmenden Jugendlichen stammen aus verschiedenen regionalen Unternehmen im Großraum Halle. Dazu zählen z.B. die KSB Pumpen und Armaturen AG, die GP Günther Papenburg AG, die Mitteldeutsches Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG und die IMO Industriemontagen Merseburg GmbH. *„In diesem Jahr nehmen sogar vier Auszubildende aus unserem Unternehmen am Programm teil. Zum einen möchten wir den Jugendlichen natürlich internationale Möglichkeiten in unserem Berufsfeld aufzeigen, zum anderen kommen die neuen sprachlichen Errungenschaften in Zeiten der Globalisierung auch unserem Betrieb zugute“* so Ronald Wendland, Beauftragter für Ausbildung bei der IMO Industriemontagen Merseburg GmbH.

Eine Woche intensive Sprachvorbereitung

Unmittelbar vor dem Auslandpraktikum gab es für die Auszubildenden im BWSA e. V. eine Woche lang intensive Sprachvorbereitung. Unterrichtet wurden sie von Muttersprachlern, sogenannten „Native Speakers“, die die Unterrichtsschwerpunkte auf interkulturelle Kommunikation sowie branchenspezifische und natürlich landeskundliche Aspekte legten. Mit dieser optimalen Vorbereitung traten die Teilnehmer ihr Abenteuer „Auslandspraktikum“ an. Nach der Ankunft mit dem Reisebus und der Verteilung auf ausgewählte Gastfamilien in der Region Devon, stand am nächsten Tag das Kennenlernen der Betriebe auf dem Programm. In Wohnortnähe gehen die Jugendlichen in verschiedenen Unternehmen ihrem Ausbildungsberuf nach. Der Schwerpunkt des Europa-Programms liegt in der Einbindung der Auszubildenden in den fachlichen Ausbildungsablauf in den englischen Betrieben. Zu diesen Unternehmen gehören unter anderem die Künstleragentur Scarlett Entertainment in Newton Abbot, die Universität in Plymouth und der internationale Flughafen Exeter. Natürlich stehen neben der Arbeit auch gemeinsame Ausflüge mit Gasteltern oder neuen Freunden auf dem Programm.

Jens Degener, der im Bildungswerk der Wirtschaft Sachsen-Anhalt im Raum Halle das Projekt leitet, wird die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab Mitte nächster Woche in ihren Ausbildungsbetrieben vor Ort besuchen und anschließend zurück nach Deutschland begleiten. *„Bereits in der Ausbildung Auslandserfahrungen sammeln zu können, sei eine ideale Gelegenheit erstmals die Arbeit in einem internationalen Rahmen kennen zu lernen. Darüber hinaus ermöglicht das Wohnen bei Gasteltern den Jugendlichen ihre Englischkenntnisse im alltäglichen Sprachgebrauch anzuwenden und zu erweitern. Ein großartiger Nutzen – nicht nur für das zukünftige Berufsleben“.*

Auslandsaufenthalte für Auszubildende

Sind Auslandssemester während des Studiums allgemein üblich und verbreitet, so sieht es bei Auszubildenden noch anders aus. Laut Bundesinstitut für Berufsbildung nehmen jährlich nur 1,5 bis 2 Prozent die Chance wahr, Auslandserfahrungen zu sammeln. Dabei haben die Jugendlichen mit dem seit

2005 gültigen neuen Berufsbildungsgesetz sogar das Recht, Strecken ihrer Ausbildung im Ausland zu absolvieren. Genau hier greift LEONADRO DA VINCI. Das erfolgreiche Programm ist Teil des EU-Bildungsprogrammes für Lebenslanges Lernen und unterstützt die Zusammenarbeit in der beruflichen Aus- und Weiterbildung in der Europäischen Union.

Im Anschluss an die Rückkehr wird am 28.05.2010 im kleinen Saal im Stadthaus Halle eine Auswertungsveranstaltung mit Vertretern der Ausbildungsbetriebe stattfinden. Dabei erhalten die Jugendlichen den „Europass-Mobilität“. Mit diesem offiziellen Beleg über Auslandserfahrungen bekommen die Jugendlichen die Möglichkeit ihre eigenen Kompetenzen und Qualifikationen zu dokumentieren. Das Bildungswerk der Wirtschaft Sachsen-Anhalt e. V. hat sich für 2011 auch um die zusätzliche Durchführung des LEONARDO DA VINCI-Programmes in Irland beworben.

Wörter ab Überschrift: 636
Zeichen: 4273 ohne Lehrzeichen
Anlage: Gruppenfoto LEONARDO DA VINCI 2010

**Kontakt und Ansprechpartner für die Presse
 Bereich Außenstelle Halle:**

Franziska Bell
 Tel. 0345/6828-103
 Fax. 0345/6828-209
 E-Mail: franziska.bell@bwsa.de

Bildungswerk der Wirtschaft
 Sachsen-Anhalt e. V.
 Außenstelle Halle/Saale
 Daniel-Vorländer-Str. 4
 06120 Halle/Saale
 Web: www.bwsa.de

Über das Bildungswerk der Wirtschaft Sachsen-Anhalt e. V.

Das Bildungswerk der Wirtschaft Sachsen-Anhalt e. V. feiert in diesem Jahr sein zwanzigjähriges Jubiläum. Seine Leistungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Qualifizierung, Beratung, Coaching, Vermittlung, Integration und Weiterbildung. Hierbei hält das BWSA e. V. zu über 15.000 Unternehmen im Land weitreichende Arbeitskontakte und hat sich mit über 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu einem der größten Bildungsdienstleister in Sachsen-Anhalt entwickelt. Mit hochwertigen Bildungs- und Beratungsangeboten an 42 Bildungsstandorten in 31 Städten schafft das Bildungswerk der Wirtschaft Sachsen-Anhalt e. V. eine erfolgreiche Verbindung zwischen Arbeitsmarkt und Beschäftigungssystem.

ⁱ „Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Pressemitteilung trägt allein der Verfasser (BWSA e.V.); die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.“



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen